

Schwanger vor Dienstantritt

Beitrag von „Quittengelee“ vom 16. Juni 2025 07:51

[Zitat von Seph](#)

Der Vergleich hinkt doch. Es geht hier gerade um die systembedingte Problematik hohen Krankenstands in Deutschland und die insbesondere im öffentlichen Dienst zu niedrige Hürde, sich oft oder längere Zeit herausziehen zu können, ohne weitere Konsequenzen befürchten zu müssen. Darauf dass das zum Glück nur im Ausnahmefall vorkommt, hatte ich hingewiesen. Was das nun mit "kriminellen Apothekern" zu tun hat, erschließt sich mir nicht.

Nein, darum geht's hier gar nicht. Es geht um BV bei Schwangerschaften seit Corona. Und es geht darum, dass euer Geunke, wer sich angeblich einen schlaunen Lenz macht, dem Ansehen sowohl von hart arbeitenden Lehrerinnen und Lehrern als auch Erkrankten schadet. Nicht das Verhalten einzelner, die sich angeblich falsch verhalten sondern das Lästern darüber, ohne dass man überhaupt einen Nachweis hat, ob das denn stimmt.

Zu deiner Kollegin: vielleicht hat sie Panikattacken entwickelt? Zusätzlich einen Tumor in der Brust entdeckt, den sie jetzt behandeln lassen muss? Du weißt doch überhaupt nichts über die Diagnosen dieser Person und es geht dich auch nichts an.